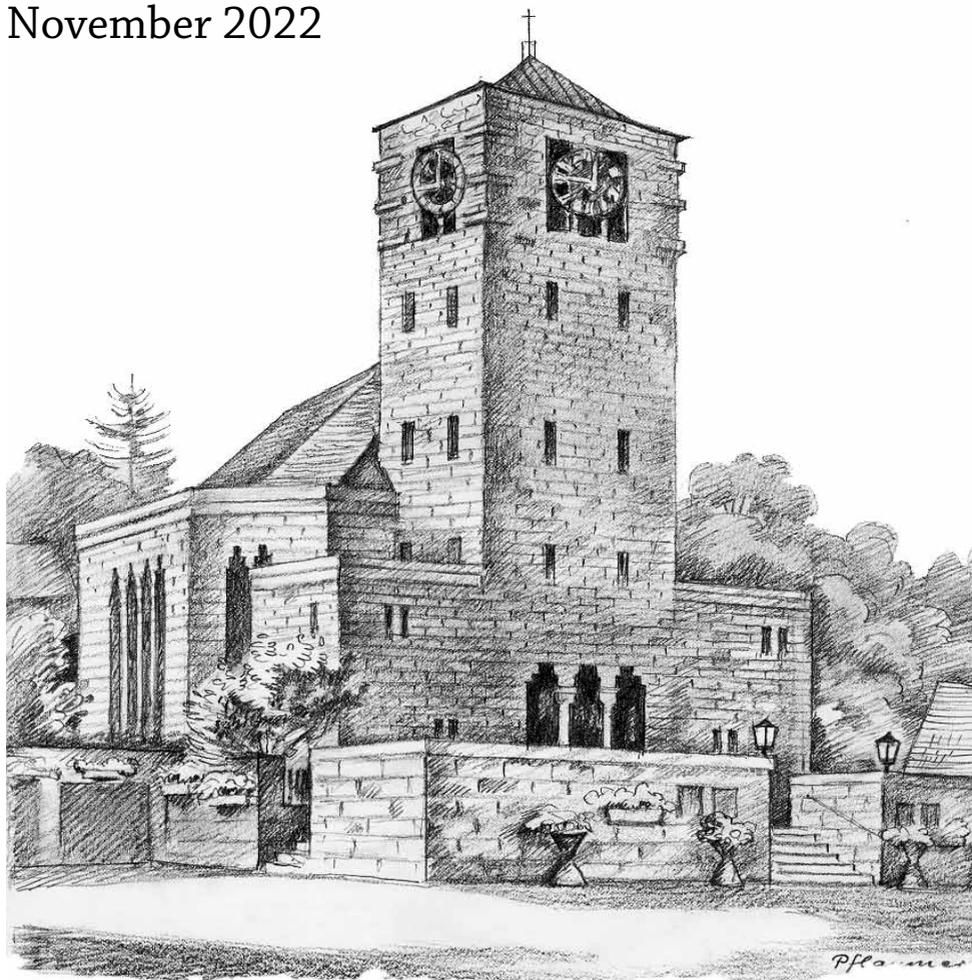


# Der Gemeindebrief

Oktober

November 2022



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof



Siehe,  
meine  
Freundin,  
du bist  
schön.

Deine Augen  
sind  
wie Tauben.

Hohelied Salomo 1,1

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

*Ihr graues Haar ist zu einem Knoten nach hinten gebunden, ihr Gesicht voller Runzeln und tiefen Falten. Ihre Augen funkeln verschmitzt und immer noch neugierig, auch wenn sie scheinbar nichts mehr von dieser Welt versteht. Immer wieder findet sie etwas lustig, dann lacht sie über's ganze Gesicht. Ein zahnloses, glückliches Lachen.*

*Babette ist dement. Sie kann nicht mehr zuhause leben. Alles hat sie vergessen. Ihre Welt ist eine andere geworden. Nur ihr roter Ohrensessel ist ihr geblieben. Schon ihre Großmutter hat da drin gesessen. Dann ihre Mutter. Und jetzt sie.*

*Immer, wenn ihre Zimmertür aufgeht und jemand auf sie zukommt, blickt sie auf und lacht. Ihre Augen strahlen dann so, als könnte man in ihre Seele blicken. Sie freut sich aus ganzem Herzen.*

*Mit den alten, biblischen Worten möchte ich ihr sagen:*

*Siehe, meine Freundin, du bist schön. Deine Augen sind wie Tauben.  
(Hohelied Salomo 1,15)*

Doch solche Worte könnte sie gar nicht verstehen. Was sie aber ganz genau versteht, ist die Nähe eines Menschen. Wenn ihre Augen sich treffen und leuchten, dann hebt sie ihre Hand und sucht die andere Hand. Sie streichelt dann und hält sie manchmal so fest, als wollte sie sie nicht mehr loslassen. Sie ist dann wieder verbunden mit einem anderen Menschen und mit dem Leben: Ihre Hand mit einer anderen Hand. Ihr Herz mit einem anderen Herzen. Das Herz wird nämlich nicht dement.

Wenn die Tage in diesen Herbsttagen wieder dunkler und nebliger werden, wünsche ich uns solche Begegnungen von Herz zu Herz, die unsere Augen zum Leuchten bringen. Weil es schön ist, dieses leuchtende Nichts zwischen zwei Menschen. So schön wie das leuchtende Angesicht Gottes über uns.

Seien Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Renate Schauer





# KINDERGOTTESDIENST NEWS



Veränderungen finden wir überall. Die Bibel fängt gleich in der Schöpfungsgeschichte, die wir den Kindern im Kindergottesdienst oft erzählen, mit einer Veränderung an. Die Erde verändert sich von dem Nichts zu einem bunten Planeten.

Auch wir vom Kindergottesdienst wollen jetzt so eine Veränderung wagen. Denn so wie die Erde am Anfang wüst und leer war, so bleiben die Stühle in unserem Kindergottesdienst seit längerer Zeit auch leer.

Deshalb haben wir vom Kindergottesdienst-Team beschlossen, dass es keinen wöchentlichen Kindergottesdienst mehr geben wird. Künftig laden wir nun einmal im Monat alle Kinder zu unserem Kigo Spezial mit Frühstück ein. Beim Frühstück, Spielen und Geschichten Hören wollen wir unseren Glauben gemeinsam erleben.



## BIST DU DABEI?

**02.10.2022, 10.00 Uhr:**

Familiengottesdienst zu Erntedank

**06.11.2022, 9.00 Uhr:**

Kigo Spezial mit Frühstück

**Ende November:**

Musical Vorbereitung (Aufführung 24.12.22)

Chorproben mit Melli Schmidt

# Familienfreundlicher Gottesdienst

**ERNTEDANK**  
Gottesdienst

10:00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem familienfreundlichen Gottesdienst am **02.10.2022 um 10.00 Uhr** in der Friedenskirche am Erntedankfest.

Wir wollen gemeinsam Erntedank feiern, Gott loben und danken für seinen reichlichen Segen, für seine zahlreichen Gaben und Früchte in diesem Jahr.

Alle sind recht herzlich eingeladen nach dem Gottesdienst zu bleiben um gemeinsam zu essen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben.

Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Ihr Kirchenvorstand



Biene mit Schirm, Sessel, Schneeschäufel, Smartphone, Bananenbaum



Wir freuen uns über Ihre **Erntedankgaben** und schmücken damit gerne den Altar. Bitte bringen Sie Ihre Gaben bis **Samstag, 1. Oktober, 14.00 Uhr** in bzw. vor unsere Kirche.

Die gespendeten Lebensmittel werden an das Ernst-Naegelsbach-Haus in Sulzbach-Rosenberg weitergeleitet. Die Kinder und Jugendlichen freuen nicht nur über Obst und frisches Gemüse, sondern auch über Mehl, Zucker, Nudeln, Cornflakes usw.

# „Komm, sing und spiel mit mir!“

... unter diesem Motto gestaltete die Hartmannshofer Kirchengemeinde ein Ferienprogramm. Und es kamen viele Kinder zum Hauritzer Spielplatz, um gemeinsam mit Melanie Schmidt und Marie Ertel zu singen und zu spielen.

Bei heißem Sommerwetter wurde im Schatten des Wirtgartens mit Kindern und ihren Familien zu einer bunten Mischung aus Bewegungs- und Kinderliedern, traditionellem und modernem Liedgut getanzt und musiziert.



Wie wir es von ihr kennen, nahm Melanie Schmidt die großen und kleinen Kinder mit und begeisterte sie für Musik.

Zwischen den beiden Sing-Tanz-Musizier-Teilen gibt es verschiedene Spiel- und Spaß-Stationen: Gesellschaftsspiele, Ruheecke, Maltisch, Klettergerüst und Spielgeräte und außerdem noch ein Eis als kleine Abkühlung. Danke für euer Kommen! Vielen Dank an Melanie und Marie!



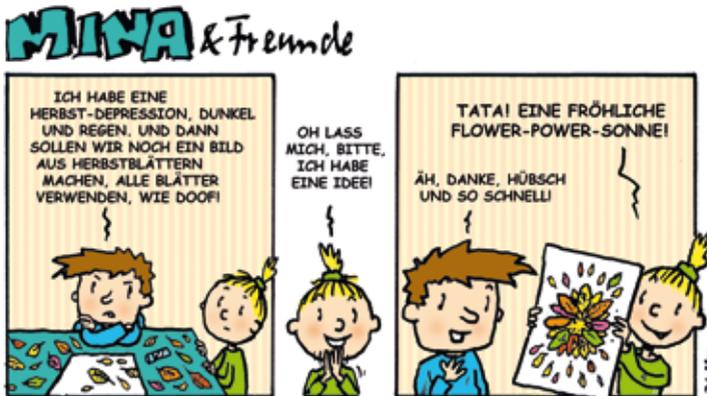
# Ein Jubiläum, ein Abschied und ein Neustart

Nach zehn Jahren hat Johanna Berg beschlossen, die Leitung des Miniclubs abzugeben. Die Kirchengemeinde und die Familien sagen: Danke, liebe Johanna, für tolle Bastelideen, schöne Ausflüge und dein Engagement.



Seit 2012 hat sie sich mittwochs von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr mit Kindern von 0 Jahren bis ins Kindergartenalter und ihren Eltern getroffen, um gemeinsam Bewegungslieder zu singen, zu basteln, zu frühstücken und die Kinder beim freien Spielen zu begleiten. Diese haben im Miniclub die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen. Eltern – ob alleingesessen oder zugezogen – können sich gemütlich austauschen, Erfahrungen und Freizeittipps teilen.

Damit geht es auch ab 28. September weiter. Dann übernimmt Denise Knoll als Miniclub-„Chefin“. Sie und die Miniclub-Eltern freuen sich jederzeit über neue Gesichter. Ihr könnt gerne einfach mittwochs um 9.00 Uhr ins Gemeindehaus kommen. In den Schulferien findet kein Miniclub statt. Bitte bringt euch etwas zum Frühstück mit. Bei Fragen könnt ihr euch gerne direkt an Denise Knoll (0176 20232344) oder an unser Pfarramtsbüro (4830) wenden.



# 75 Jahre Posaunenchor Hartmannshof

Unser Posaunenchor feierte heuer am Kirchweih-Sonntag den 75. Jahrestag seiner Gründung. Dazu veranstaltete der Chor mit tatkräftiger Unterstützung der ARGE Kirwa im Festzelt an der Bahnhofstrasse einen Festgottesdienst und gleichzeitig einen Bezirksposaunentag mit zahlreichen BläserInnen aus dem Dekanat Hersbruck.

Die geistliche Leitung und Predigt übernahm die Bezirksobfrau der Posaunenchöre und Pfarrerin Renate Schauer. Einige Hartmannshofer Chormitglieder übernahmen die Lesung und die Fürbittengebete.

Neben den über 100 BezirksbläserInnen und Gottesdienstbesuchern reisten auch einige ehemalige Bläser aus ganz Bayern an z.B. aus Augsburg, Vohenstrauß oder Burghausen.

Unmittelbar im Anschluss an den Gottesdienst folgten, umrahmt von geistlicher und weltlicher Musik des gemeinschaftlichen Chores, Gruß- und Dankesworte: im Namen des Bezirks von Pfarrerin Schauer nebst Verleihung einer Urkunde vom bayerischen Posaunenchor-Landesverband, dann durch die Bürgermeister von Pommelsbrunn und Weigendorf, beide selbst seit langem im Chor aktiv. Ebenso gratulierte der katholische Geistliche Roland Klein unserem Chor und bedankte sich für die hervorragende ökumenische Zusammenarbeit.

Der Sprecher der ARGE Kirwa, Michael Müller, überreichte in deren Namen eine großzügige Geldspende, welche der Chor in seine neuen, einheitlichen Polo-Shirts mit aufgesticktem Bläsersymbol umgesetzt hat.

Zuletzt dankte Obmann Klaus Haas als Vertreter des Jubelchores mit kleinen Präsenten den Hauptaktiven der Veranstaltung wie Pfarrerin Renate Schauer und den beiden musikalischen Leiterinnen Christiane und Katharina Polster, Letztgenannte auch seit längerem die bewährte Dirigentin von Hartmannshof.

Nach Ende des offiziellen Teils war es bereits Mittag und wer Zeit hatte, verweilte noch im Zelt bei anregenden Gesprächen und Austausch von Erinnerungen und den von der ARGE angebotenen Getränken und Gegrilltem.

Zur Abrundung des Jubiläums gestaltet der Chor am ersten Advent, 27. November um 9.00 Uhr, einen weiteren Gottesdienst in unserer Friedenskirche. In diesem Rahmen werden auch langjährige BläserInnen geehrt. Herzliche Einladung.



# Seniorenachmittage im Herbst

Herzliche Einladung zu den nächsten Seniorenachmittagen am

**Mittwoch, 19. Oktober 2022**

**Mittwoch, 23. November 2022.**

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.

Das bewährte Team bewirbt die Senioren mit Kaffee und Kuchen. Die jeweiligen Themen werden kurzfristig im Gottesdienst bekannt gegeben.



## Buß- und Betttag

Ein Mittwoch zum Innehalten.

Wohin gehe ich?

Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.

Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.

Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:

Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.

TINA WILLMS

## Eine Schatzkiste zum Abschluss

Letzte Vorbereitungen! Passt alles? Tamara unsere Fotografin, alle Helfer und Helferinnen, Melli an der Musik, Pfarrerin Schauer, der Täufling und seine Familie, und natürlich die Hauptpersonen, unsere Konfi 3 Kinder - alle sind da! Es kann losgehen!

Spannung und Aufregung, aber auch Stolz und große Freude begleiteten uns, als wir beim ersten Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ in die Paulskirche in Eschenbach am 10. Juli einzogen, um für das zurückliegende Konfi 3 Jahr zu danken und unseren Abschluss zu feiern.



Michaela hatte zu Beginn des Gottesdienstes eine Schatzkiste dabei. Doch diesmal gab es keine Süßigkeiten, sondern Erinnerungen. Da gab es:

- Steine - jeder von uns kann und soll an der Kirche Gottes mit bauen!
- Ein rotes Herz mit der Aufschrift „Jesus liebt dich“, welches es zu Weihnachten gab.
- Die tolle Schnitzeljagd durch Hartmannshof zum Tauf-Thema „Wasser ist Leben.“
- Unsere lustige und quirlige Übernachtung mit Brotbacken und der Nachtwanderung. Hier stand das Thema Abendmahl im Vordergrund.
- Viele weitere, wertvolle Erinnerungen - eine Schatzkiste eben.

Wir waren als Gemeinschaft mit Gott unterwegs!



Nach dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ leitete Pfarrerin Renate Schauer zur Taufe von Jordan über. Die Taufe war ebenfalls eines der großen Themen bei Konfi 3. Alle freuten sich mit Jordan, der im gleichen Alter wie unsere Konfi 3 Kinder ist.





Ein Höhepunkt folgte dem anderen, denn schließlich wurde jedes Kind einzeln gesegnet, was für alle ein sehr besonderer Moment war. Danach duften unsere Konfi 3 Kinder mit der ganzen Kirchengemeinde Abendmahl feiern. Als Zeichen der Freude darüber, sangen wir alle laut das Lied „Laudato si“ und



beendeten einen tollen und feierlichen Gottesdienst mit einem Vaterunser, dem Dank und den Fürbitten und natürlich mit dem Segen Gottes.

Im Anschluss war noch Gelegenheit sich gemeinsam im Gemeindehaus beim Brunch auszutauschen und wer wollte, durfte mit Peter Enders den Kirchturm erklimmen.

Ein weiteres Konfi 3 Jahr ging zu Ende. Konfi 3 lebt von der Gemeinschaft der Kinder und deren Familien, den jungen Menschen, die tatkräftig mitgestalten, den Tischpaten, der Musik und vielen, vielen zuverlässigen Helfern aus den jeweiligen Kirchengemeinden. HERZLICHEN DANK!

Ende September traf sich der neue Jahrgang zum ersten Mal. Alle Konfi 3 Kinder, deren Familien und Freunde, aber selbstverständlich auch alle Gemeindemitglieder sind herzlich zum Begrüßungsgottesdienst am 09. Oktober um 10.15 Uhr nach Hohenstadt eingeladen.



# ZUSAMMEN:HALT

Ökumenische  
FriedensDekade  
6.- 16.11.2022

[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



In diesem Jahr ist das Evang.-Luth. Dekanat Hersbruck das Schwerpunktdekanat der Bayerischen Evangelischen Landeskirche für die Ökumenische Friedensdekade 2022.

Und natürlich wollen wir ökumenisch, vielfältig und miteinander diese Tage gestalten!

Frieden ist in diesem Jahr sicher ein besonders großes Thema.

Nicht nur in der Ukraine und anderen Regionen der Welt ist Friede insbesondere mit dem Thema Krieg verbunden.

Gleichzeitig ist Friede aber weitaus mehr.

- ✧ Er fehlt so oft in unseren Familien, in den Medien, in den Schulen und an unseren Arbeitsstätten, zwischen den Religionen.
- ✧ Friede ist literarisch, musikalisch und in den bildenden Künsten vielfältig zum Thema gemacht.
- ✧ Friede kann gefordert und gefördert, besprochen und diskutiert, erstritten und erbeten werden.

Eröffnet wird die Ökumenische Friedensdekade mit einem zentralen Gottesdienst am 6. November in der Christuskirche in Lauf um 10.30 Uhr.

Am Abend des Buß- und Bettages feiern wir um 18.00 Uhr in der Stadtkirche Hersbruck den Abschluss der Friedensdekade.

Und in den Tagen dazwischen wollen wir bunt, vielfältig und vielerorts in den vielen Gemeinden und Einrichtungen von Lauf bis Hartmannshof und von Velden bis Offenhausen „Frieden“ zum Thema machen! Es gibt bereits verschiedene Ideen und Angebote wie Klanginstallationen, sportliche Spendenläufe, besondere Gottesdienste, Vorträge und Podiumsdiskussionen und manches mehr.

Alle Veranstaltungen werden in einem Flyer zusammengefasst und in den Gemeinden bekannt gemacht werden. Lassen Sie sich überraschen!

Grundsätzliche Infos zur Geschichte der „Friedensdekade“ finden Sie unter:  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

Herzliche Grüße auch von Leitendem Pfarrer Stefan Alexander  
Tobias Schäfer, Dekan



## ANDERS GESAGT

# ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.  
Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.  
Sorgsam verpackt er seine Gaben.  
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.  
So schmückt er die Schöpfung aus  
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.  
Was vor kurzem noch kahl war,  
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.  
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.  
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.  
Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

TINA WILLMS

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2022

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20



## Gottesdienste im Oktober und November

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
02.10.	10.00	Familienfreundlicher Gottesdienst zu Erntedank, Lektor K. Hämmerl + KiGo-Team
09.10.	9.30	Gottesdienst, Lektor Dr. R. List
	10.15	Begrüßungsgottesdienst der Konfi 3 Kinder in Hohenstadt
15.10.	19.00	Jugendgottesdienst in Pommelsbrunn, Pfarrerin Lisa Weniger+Team
16.10.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer J. Schroll
23.10.	9.30	Gottesdienst, Vikarin M. Dümmler
30.10.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin M. Berthold
06.11.	9.30	Festgottesdienst zum Reformationsfest +KiGo Spezial mit Abendmahl, Posaunenchor, Pfarrer G. Breitenbach
13.11.	9.30	Gottesdienst, Lektorin E. Kellner
16.11.	19.00	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag, Pfarrerin T. Baader
20.11.	14.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Aussegnungshalle, Pfarrerin R. Schauer
27.11.	9.00	Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum mit Ehrung, Pfarrerin R. Schauer



## 30. Oktober 2022: ENDE DER SOMMERZEIT

Uhren von drei auf zwei  
Uhr zurückstellen.

# Treffpunkt Gemeindehaus



Gruppe	Engeladen sind	Termin	Infos
<b>Mini-Club</b>	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Denise Knoll 0176 20232344
<b>BAM (Bible And Me)</b>	Jugendliche und junge Erwachsene	samstags, 08.10. und 26.11. um 19.00 Uhr	bam.treffen@web.de
<b>Senioren-nachmittage</b>	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 19.10. und 23.11.	Pfarramt Telefon 48 30
<b>Gebetskreis</b>	Erwachsene	donnerstagss (monatlich) 20.00 Uhr 06.10./10.11.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 06.10./20.10./03.11./17.11.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
<b>Posaunenchor Jungbläser</b>	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst am 30.10. um 17.00 Uhr und 16.11. um 18.00 Uhr	Nicole Andresen Telefon 94 62 88

Monatspruch  
**OKTOBER**  
 2022

Groß

und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrer Johannes Schroll Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de johannes.schroll@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 550 Stück COS Druck Hersbruck  Bürostunden: Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.6+7: J. Herbst; S.8: Posaunenchor; S.10+11: M. Ertl-Linhard; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember/Januar: 10. November		
		Seite 15

Anders gesagt:

# Ewigkeit

Wenn ich am Abend in den Sternenhimmel schaue, fühle ich mich so winzig und zugleich geborgen. Die Erde, sie ist umgeben von einem unendlichen All. Und doch geht mein Blick nicht in leeres Schwarz. Lichtpunkte sind da, Sterne, die sich zu Bildern zusammensetzen. Sie wecken meine Fantasie und lassen mich träumen.

Macht dieses unendliche All die Existenz eines Gottes wahrscheinlicher? Oder eher unwahrscheinlicher? Ich weiß es nicht. Es gibt Fragen, die offen bleiben, ohne Beweis.

Mich macht ein Blick in den Himmel demütig. Klein bin ich und doch geborgen. Ich richte so wenig aus und doch bin ich manchen Menschen wichtig.

Ich kann mich bergen in die Unendlichkeit des Alls. Doch habe ich sie nicht in meinen Händen. Vielleicht ist es ähnlich mit ihm, den ich Gott nenne. Und der Sternenhimmel mit seinen Lichtpunkten in unermesslichen Weiten ist ein Kunstwerk, das über sich hinausweist in seine Ewigkeit.

TINA WILLMS